

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 4

Steuerhaushalt

2. Vierteljahr 1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Oktober 1983

Preis: DM 4,20

Bestellnummer: 2140400-83322

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Textteil

Seite

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik	4
2 Bemerkungen zu den Ergebnissen	5

Tabellenteil

1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung im 2. Vj 1982 und 1983 ..	9
1.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung im 2. Vj 1982 und 1983	10
1.3 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern im 2. Vj 1982 und 1983	11
1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung im 1. Hj 1982 und 1983	12
1.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung im 1. Hj 1982 und 1983 ...	13
2 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1983	14
3 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1983	
Insgesamt	18
Kreisfreie Städte	18
Kreisangehörige Gemeinden	20
Landkreise	20
4 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften im 2. Vj 1982 und im 1. und 2. Vj 1983	21
5 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten im 2. Vj 1982 und im 1. und 2. Vj 1983	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts.
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill. = Million	BGBI. = Bundesgesetzblatt
Mrd. = Milliarde	i.d.F. = in der Fassung
Vj = Vierteljahr	GG = Grundgesetz
Hj = Halbjahr	vH = vom Hundert
BMF = Bundesministerium der Finanzen	LStJ = Lohnsteuerjahres- ausgleich

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik*)

1.1 Bund und Länder

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 des Gesetzes über die Finanzstatistik i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Kreis der Befragten

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Bundesanzeiger	} monatlich
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen	

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich

Statistische Landesämter

Statistische Berichte L II/1 = monatlich, vierteljährlich

1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzstatistik i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände/Gv. nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

Kreis der Befragten

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt:	
Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	} = vierteljährlich
Fachserie 14, Reihe 4	

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2 = vierteljährlich

*) Zur Methodik der Statistik wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen in den Jahresberichten verwiesen.

2 Bemerkungen zu den Ergebnissen

Nachstehend wird die Einnahmeentwicklung

- der finanziell bedeutendsten Steuern
- der Steuern mit besonders auffallenden Änderungen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum

kurz kommentiert¹⁾.

Lohnsteuer (+ 3,3 %)

In dem relativ bescheidenen Einnahmезuwachs findet die ungünstige Beschäftigungssituation ihren Niederschlag. Dabei ist nach Darlegung des BMF zu berücksichtigen, daß die das Lohnsteueraufkommen mindernden Erstattungen im Rahmen des LStJ hinter denen des Vorjahres zurückblieben, gleichzeitig aber die Mehreinnahmen aufgrund von tariflichen Lohn- und Gehaltserhöhungen (öffentlicher Dienst) noch ausstanden.

Veranlagte Einkommensteuer (- 11,2 %)

Die seit dem 1. Vj 1980 fast ununterbrochen rückläufige Entwicklung der Einnahmen hat sich im Berichtsvierteljahr fortgesetzt, nachdem bereits die 2. Vj 1981 und 1982 zweistellige negative Veränderungsraten gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahresquartal aufwiesen. Laut BMF erklärt sich das vor allem aus der Zunahme der Erstattungen, die aus dem Einkommensteueraufkommen an die nach § 46 EStG veranlagten Lohnsteuerpflichtigen geleistet werden, sowie aus den umfangreichen steuerlichen Entlastungsmaßnahmen der letzten Jahre.

Körperschaftsteuer (+ 9,2 %)

Die seit dem 2. Vj 1982 durch eine positive vierteljährliche Aufkommensentwicklung gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahresergebnis gekennzeichnete Körperschaftsteuer läßt mit erneut beachtlicher Zunahme auf eine verbesserte Gewinnsituation der körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen schließen.

1) Weitere methodische Erläuterungen siehe in "4. Vierteljahr und Jahr 1982" der Fachserie 14, Reihe 4.

Umsatzsteuern (+ 2,9 %)

Während im April und Mai 1983 - mit bedingt durch die starken Basismonate 1982 - nur relativ schwache Zunahmen zu verzeichnen waren (+ 1,9 bzw. 0,3 %), brachte der an sich aufkommensschwächere Monat Juni einen kräftigen Zuwachs um eine halbe Milliarde DM oder 6,8 %; hier handelte es sich offensichtlich um einen sogenannten "Vorzieheffekt" im Hinblick auf die Steuererhöhung zum 1.7.1983²⁾. Er machte sich vor allem bei der Einfuhrumsatzsteuer deutlich bemerkbar, die nach anfänglichen Rückgängen in den Monaten April und Mai (- 3,2 bzw. - 3,3 %) im letzten Quartalsmonat um fast 6 % gestiegen ist; die Umsatzsteuer hatte durchweg positive Veränderungsraten in den einzelnen Monaten.

Gesellschaftsteuer (+ 22,0 %), Börsenumsatzsteuer (+ 93,0 %)

Die sprunghaft gestiegenen Einnahmen, die bereits vor Jahresfrist durch hohe Zuwachsraten (+ 127 % bzw. + 47%) auffielen, spiegeln zumindest partiell die Entwicklung des Marktgeschehens wider.

Tabaksteuer (+ 5,2 %)

Die Zunahme ist auf die Anhebung der Steuersätze für die meisten Tabakwaren zum 1. Juni 1982 zurückzuführen, bei überwiegend rückläufigem Mengenabsatz infolge der durch die Tarifierhöhungen ausgelösten Preissteigerungen. Allein die Zahl der versteuerten Zigaretten (deren Steuerwerte etwa 95 % des gesamten Tabaksteueraufkommens ausmachen) hat sich im aufkommensrelevanten Zeitraum März bis Mai 1983 um ein Zehntel gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresabschnitt vermindert. Dabei ist die aufgezeigte Aufkommensentwicklung gegenüber dem Vorjahr durch den sogenannten Basiseffekt gemindert: Die im Blick auf die Preissteigerung getätigten Vorratskäufe hatten im besonders hohen Juniaufkommen 1982 zur Folge, daß im Juni 1983 um 189 Mill. DM unterschritten

2) Die Heraussetzung betrug beim Regelsteuersatz einen/einem halben Punkt auf 14/7 vH.

wurde; in den Monaten April und Mai 1983 zusammen ergab sich dagegen ein Zuwachs um 353 Mill. DM³⁾.

Mineralölsteuer (- 5,9 %)

Die Einnahmeminderung ist nur z.T. eine Folge des rückläufigen Absatzes von Mineralölprodukten: Den um ein Zehntel gesunkenen Heizölsteuereinnahmen entsprach im aufkommensrelevanten Zeitraum ein Absatzrückgang von ähnlicher Größenordnung (- 8 %); dem um 5,7 % gesunkenen Aufkommen an Mineralölsteuer auf Treib- und Schmierstoffe standen Mengenrückgänge von knapp 4 % (Benzin) und weniger als 1 % (Dieselöl) gegenüber. Im Übrigen ist diese Entwicklung vor dem Hintergrund des kassentechnisch bedingt hohen Aufkommens im Juni 1982 (+ 25 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresmonat) zu sehen.

Branntweinabgaben (- 24,3 %)

Nach Mehreinnahmen im 2. Vj 1982 als Folge der Nachversteuerung der zum 1. April 1982 in Kraft getretenen Heraufsetzung der Steuersätze ging das Aufkommen im Berichtsvierteljahr um 321 Mill. DM auf knapp 1 Mrd. DM zurück, wobei besonders der Monat Juni mit einem Minus von 227 Mill. DM betroffen war.

Vermögensteuer (- 1,9 %)

Die Aufkommensminderung hängt damit zusammen, daß die Hauptveranlagung 1980 nunmehr weitgehend abgeschlossen ist. Im Vorauszahlungsmonat Mai mit Mehreinnahmen von 91 Mill. DM (+ 9,3 %) dürften sich die auf der Grundlage der höheren Veranlagungsergebnisse zum 1. Januar 1980 angehobenen vierteljährlichen Vorauszahlungen auf die Jahressteuerschuld ausgewirkt haben, während die Abnahme in den beiden anderen Monaten (zusammen - 41 %) als Indiz für rücklaufende Nachzahlungen anzusehen sind.

Grunderwerbsteuer (+ 100,2 %)

Die spektakuläre Zunahme ist nicht wirtschaftlich bedingt, sondern auf die seit 1. Januar 1983 veränderte Rechtslage zurückzuführen. Danach wurde nicht nur der Steuersatz drastisch

3) Für die versteuerte Zigarettenmenge errechneten sich im Jahresvergleich 1982/1983 folgende Veränderungsdaten: Mai - 5,1 %, März/April - 13,0 %.

von 7 auf 2 vH gesenkt bei gleichzeitigem Wegfall einer Vielzahl von Vergünstigungsbeständen, sondern auch die finanzielle Beteiligung des gemeindlichen Sektors wurde in einer Reihe von Bundesländern neu geregelt. Dies geschah in der Weise, daß die kreisfreien Städte und Landkreise nur noch eine Zuweisung (außerhalb des kommunalen Steuerhaushalts) aus dem Aufkommen an Steuern vom Grundbesitzwechsel (das jetzt in voller Höhe dem betreffenden Land zusteht) erhalten. Im Ländernachweis hat die Rechtsänderung in Form eines Aufkommenszuwachses um 100 % auf fast eine halbe Mrd. DM bereits ihren sichtbaren Niederschlag gefunden. Im kommunalen Bereich waren dagegen bei den meisten derjenigen Ländern (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern), in denen die Kommunen kein Zuschlagsrecht mehr besitzen, in dieser Hinsicht noch keine eindeutigen Auswirkungen auf die Steuereinnahmen festzustellen.

Gewerbsteuer (- 2,4 %)

Trotz kräftiger Hebesatzerhöhungen (die 1983 von rd. einem Fünftel aller Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern vorgenommen wurde) blieb die Gewerbesteuer unter dem vergleichbaren Vorjahresniveau, wozu außer der wirtschaftlichen Situation zahlreiche steuerliche Entlastungsmaßnahmen beigetragen haben, die sich erfahrungsgemäß erst mit einer zeitlichen Verzögerung voll auszuwirken pflegen. Als letzte dieser Maßnahmen ist die Kürzung der hinzuzurechnenden Dauerschulden ab 1. Januar 1983 zu nennen, die auf dem Wege von Vorauszahlungs-Herabsetzungen bereits jetzt zum Tragen kommen kann.

Umsatzsteueranteile von Bund (+ 2,8 %) und Ländern (+ 6,0 %)

Der Bundesanteil an den Steuern vom Umsatz ist für die Jahre 1983 bis 1985 um einen Prozentpunkt (das entspricht im Berichtsvierteljahr 247 Mill. DM) auf 66,5 % zugunsten der Länderanteile gesenkt worden. Wenn der Bund dennoch Mehreinnahmen verzeichnete, so ist dies einmal auf den leichten Anstieg der Bemessungsgrundlage (Aufkommen aus Umsatzsteuer/Einfuhrumsatzsteuer), zum anderen auf den Rückgang (- 9,0 %) des aus den Umsatzsteuer-

einnahmen des Bundes zu finanzierenden EG-Anteils an der Umsatzsteuer zurückzuführen.

Ohne Änderung des Beteiligungsverhältnisses hätte sich die Zuwachsrate der Länder nur um 2,9 % erhöht.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Ausgaben des staatlichen Bereichs (+ 0,6 %)

Die Zunahme entsprach der Entwicklung der Bemessungsgrundlage (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer) im Berichtszeitraum.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Einnahmen des gemeindlichen Bereichs (+ 2,7 %)

Die Diskrepanz gegenüber dem staatlichen Sektor erklärt sich daraus, daß die Flächenländer mit Ausnahme von Rheinland-Pfalz im statistischen Nachweis die zeitliche Verzögerung von einem Vierteljahr zwischen dem Zeitpunkt des Steueraufkommens (bei Bund/Ländern) und der Vereinnahmung des kommunalen Anteils durch die Gemeinden berücksichtigen: im Vergleich zum 1. Vj 1982 hat sich die Bemessungsgrundlage für diese Länder um 3,3 % erhöht; die entsprechende Veränderungsrate für Rheinland-Pfalz und die Stadtstaaten betrug im Schnitt - 0,5 %.

Gewerbesteuerumlage - Ausgabe des gemeindlichen Bereichs (- 25 %)

Im o.a. Rückgang wirkt sich die Senkung der an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuer-

umlage ab 1. Januar 1983⁴⁾ von 80 auf 58 vH der Bemessungsgrundlage⁵⁾ aus. Die Entlastung bewirkte trotz des Aufkommensrückganges höhere den Gemeinden verbleibende Gewerbesteuer-einnahmen (Gewerbsteuer nach der Steuerverteilung) als vor Jahresfrist (+ 4,1 %). Für die Gemeinden von Rheinland-Pfalz und Bremen wird die Umlage ohne zeitlichen Verzug, d.h. auf der Grundlage des Gewerbesteueraufkommens im 2. Vj 1983, für alle übrigen Bundesländer auf der Grundlage der Einnahmen im 1. Quartal 1983 statistisch nachgewiesen.

In die vorstehende Darstellung der Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften wurden einbezogen im Nachweis des Vorjahresquartals die vor Jahresfrist von den Ländern an den Bund geleisteten Ausgleichszahlungen in Höhe von 206 Mill. DM⁶⁾ (Tabelle 1.2, 1.3). Nicht enthalten sind dagegen die vom Bund an finanzschwache Länder geleisteten Ergänzungszuweisungen in Höhe von 370 Mill. DM (+ 10 Mill. DM oder 2,9 %), sowie die Einnahmen aus der vom Bund für die Kalenderjahre 1983 und 1984 erhobenen und rückzahlbaren Investitionshilf-abgabe⁷⁾, die sich im Berichtszeitraum auf 141 Mill. DM (1. Hj 1983: 227 Mill. DM) beliefen. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuerbeträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

4) Artikel 8 des Haushaltsbegleitgesetzes vom 20. Dezember 1982, BGBl. I Seite 1857.

5) Bemessungsgrundlage ist das Gewerbesteuer-aufkommen in jeder einzelnen Gemeinde dividiert durch den Hebesatz mal 100 (= sog. Gewerbesteuergrundbetrag).

6) Wegen ihrer Rückzahlung im 4. Vj 1982 siehe in "4. Vierteljahr und Jahr 1982" der Fachserie 14, Reihe 4, Seite 8.

7) Artikel 10 des Haushaltsbegleitgesetzes a.a.U..

T a b e l l e n t e i l
1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 1983	2. Vj 1982	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	91 664,2	90 335,8	+ 1 328,4	+ 1,5
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	65 884,4	64 380,0	+ 1 504,3	+ 2,3
Lohnsteuer	28 485,2	27 568,7	+ 916,5	+ 3,3
Veranlagte Einkommensteuer	5 713,8	6 436,1	- 722,4	- 11,2
Kapitalertragsteuer	1 172,8	1 040,8	+ 132,0	+ 12,7
Körperschaftsteuer	5 819,1	5 329,8	+ 489,3	+ 9,2
Umsatzsteuer	13 364,5	12 627,1	+ 737,4	+ 5,8
Einfuhrumsatzsteuer	11 329,0	11 377,5	- 48,5	- 0,4
Bundessteuern	12 277,3	12 774,9	- 497,6	- 3,9
Gesellschaftsteuer	109,8	90,0	+ 19,8	+ 22,0
Börsenumsatzsteuer	98,9	51,2	+ 47,6	+ 93,0
Versicherungsteuer	459,6	427,0	+ 32,6	+ 7,6
Wechselsteuer	98,5	93,9	+ 4,6	+ 4,9
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ...	11 504,5	12 108,1	- 603,6	- 5,0
Zölle (100 %)	1 162,9	1 217,8	- 54,9	- 4,5
Tabaksteuer	3 341,6	3 177,7	+ 163,9	+ 5,2
Kaffeesteuer	401,5	424,1	- 22,6	- 5,3
Zuckersteuer	31,2	33,3	- 2,1	- 6,3
Branntweinabgaben	999,4	1 320,5	- 321,1	- 24,3
Schaumweinsteuer	125,5	152,4	- 26,9	- 17,6
Mineralölsteuer	5 384,1	5 720,6	- 336,5	- 5,9
Sonstige Verbrauchsteuern 1)	58,2	61,6	- 3,4	- 5,5
Ergänzungsabgabe	6,0	4,8	+ 1,2	+ 24,8
Sonstige Bundessteuern	- 0,0	- 0,1	+ 0,1	x
Landessteuern	4 685,6	4 331,5	+ 354,0	+ 8,2
Vermögensteuer	1 230,7	1 254,2	- 23,5	- 1,9
Erbchaftsteuer	351,7	296,1	+ 55,6	+ 18,8
Grunderwerbsteuer	479,0	239,3	+ 239,7	+100,2
Kraftfahrzeugsteuer	1 915,0	1 813,0	+ 102,0	+ 5,6
Rennwett- und Lotteriesteuer	347,0	353,9	- 6,9	- 1,9
dar.: Lotteriesteuer	310,1	310,5	- 0,4	- 0,1
Biersteuer	314,1	321,2	- 7,1	- 2,2
Feuerschutzsteuer	48,1	53,9	- 5,8	- 10,7
Gemeindesteuern	8 817,0	8 849,3	- 32,3	- 0,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	109,5	107,9	+ 1,7	+ 1,5
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 716,7	1 579,9	+ 136,7	+ 8,7
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	6 535,7	6 694,4	- 158,7	- 2,4
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	317,1	333,9	- 16,8	- 5,0
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	138,0	133,2	+ 4,7	+ 3,6

1) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 17, 21 und 23.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 1983	2. Vj 1982	Veränderung	
	Mill. DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	91 963,3	90 510,1	+ 1 453,2	+ 1,6
EG-Anteile an Zöllen	1 142,0	1 187,0	- 44,9	- 3,8
EG-Anteile Umsatzsteuer	1 819,8	2 000,7	- 180,9	- 9,0
Steuereinnahmen des Bundes	44 326,5	44 373,0	- 46,5	- 0,1
Bundessteuern ¹⁾	11 135,3	11 587,9	- 452,7	- 3,9
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (42,5 %) .	14 534,6	14 452,1	+ 82,5	+ 0,6
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ...	3 495,9	3 185,3	+ 310,6	+ 9,8
Umsatzsteuern ²⁾ (66,5 bzw. 67,5 %)	14 601,4	14 202,4	+ 399,0	+ 2,8
Gewerbsteuerumlage (50 %)	559,4	739,4	- 180,1	- 24,4
Einnahmen aus Ausgleichszahlungen der Länder ...	-	205,8	- 205,8	x
Steuereinnahmen der Länder	31 547,7	30 304,0	+ 1 243,7	+ 4,1
Landessteuern	4 685,6	4 331,5	+ 354,0	+ 8,2
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (42,5 %) .	14 534,6	14 452,1	+ 82,5	+ 0,6
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ...	3 495,9	3 185,3	+ 310,6	+ 9,8
Umsatzsteuern (33,5 bzw. 32,5 %)	8 272,3	7 801,5	+ 470,8	+ 6,0
Gewerbsteuerumlage (50 %)	559,4	739,4	- 180,1	- 24,4
Ausgleichszahlungen der Länder an den Bund (Ausgabe)	-	205,8	- 205,8	x
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 520,2	2 377,7	+ 142,5	+ 6,0
Länder ohne Stadtstaaten	29 027,5	27 926,3	+ 1 101,2	+ 3,9
Steuereinnahmen der Gemeinden	13 127,2	12 645,4	+ 481,8	+ 3,8
Gewerbsteuer (100 %)	6 535,7	6 694,4	- 158,7	- 2,4
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	1 116,7	1 488,3	- 371,6	- 25,0
Gewerbsteuer (netto)	5 419,1	5 206,1	+ 213,0	+ 4,1
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	5 426,9	5 284,4	+ 142,5	+ 2,7
Übrige Gemeindesteuern	2 281,3	2 154,9	+ 126,3	+ 5,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 016,0	1 043,1	- 27,1	- 2,6
Gemeinden/Gv.	12 111,2	11 602,3	+ 508,9	+ 4,4
Kreisfreie Städte	4 813,1	4 645,6	+ 167,4	+ 3,6
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	7 081,9	6 740,6	+ 341,3	+ 5,1
mit weniger als 10 000 Einwohnern	2 345,1	2 223,7	+ 121,4	+ 5,5
mit 10 000 Einwohnern und mehr	4 736,8	4 516,9	+ 219,9	+ 4,9
Landkreise	216,3	216,1	+ 0,1	+ 0,1
Außerdem:				
Lastenausgleichsabgaben	0,3	0,5	- 0,3	- 48,8
Steuereinnahmen des Bundes ohne Ausgleichszahlungen der Länder	44 326,5	44 167,2	+ 159,4	+ 0,4
Steuereinnahmen der Länder ohne Ausgleichszahlungen an den Bund	31 547,7	30 509,8	+ 1 037,9	+ 3,4

1) Nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen.

2) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.3 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern Mill.DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern	Landes- steuern	Gemeinde- steuern	ins- gesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	2./83	65 884,4	12 277,3	4 685,6	8 817,0	91 664,2	31 547,7	13 127,2
	2./82	64 380,0	12 774,9	4 331,5	8 849,3	90 335,8	30 304,0	12 645,4
Schleswig-Holstein ...	2./83	1 792,9	133,2	178,3	266,5	2 371,0	1 187,0	452,4
	2./82	1 761,2	173,7	159,8	254,0	2 348,7	1 137,9	417,8
Niedersachsen	2./83	5 112,4	500,1	441,4	833,1	6 887,0	3 179,9	1 284,6
	2./82	5 262,8	614,2	413,1	891,4	7 181,5	3 105,4	1 283,8
Nordrhein-Westfalen ..	2./83	19 870,8	3 477,8	1 186,8	2 498,8	27 034,3	8 536,0	3 676,7
	2./82	19 550,2	3 558,6	1 152,5	2 420,9	26 682,3	8 328,7	3 493,4
Hessen	2./83	6 569,3	615,7	424,1	834,3	8 443,4	3 064,7	1 255,8
	2./82	6 247,4	657,6	418,0	803,2	8 126,2	2 912,8	1 169,5
Rheinland-Pfalz	2./83	2 794,7	433,9	238,6	477,1	3 944,4	1 702,4	687,8
	2./82	2 776,7	504,2	222,5	477,6	3 981,2	1 613,8	665,9
Baden-Württemberg	2./83	11 172,0	1 102,8	762,5	1 552,2	14 589,4	5 114,0	2 272,6
	2./82	10 889,5	1 149,7	679,5	1 556,0	14 274,7	5 116,2	2 170,6
Bayern	2./83	11 094,6	760,1	961,8	1 518,0	14 334,6	5 789,2	2 301,0
	2./82	10 257,1	750,7	805,0	1 558,7	13 371,5	5 253,2	2 233,2
Saarland	2./83	824,1	42,8	63,3	112,1	1 042,3	454,4	180,2
	2./82	906,5	34,7	62,7	104,7	1 108,7	458,3	168,1
Hamburg	2./83	4 574,1	2 879,4	217,4	394,5	8 065,4	1 345,1	574,1
	2./82	4 656,6	3 194,1	218,6	435,3	8 504,6	1 274,8	602,0
Bremen	2./83	995,1	279,7	52,7	155,2	1 482,6	368,8	204,1
	2./82	1 003,0	305,2	46,3	166,4	1 520,9	371,0	210,1
Berlin (West)	2./83	1 084,3	2 051,6	158,8	175,2	3 469,9	806,3	237,8
	2./82	1 068,8	1 832,2	153,5	181,1	3 235,6	731,9	230,9

1 Zusammenfassende Übersichten

1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj 1983	1. Hj 1982	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Steuereinnahmen insgesamt	183 521,3	178 287,7	+ 5 233,6	+ 2,9
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	135 218,7	131 166,8	+ 4 051,9	+ 3,1
Lohnsteuer	57 235,5	54 650,0	+ 2 585,6	+ 4,7
Veranlagte Einkommensteuer	13 342,4	14 532,1	- 1 189,7	- 8,2
Kapitalertragsteuer	2 259,9	2 114,4	+ 145,5	+ 6,9
Körperschaftsteuer	11 027,5	10 311,7	+ 715,8	+ 6,9
Umsatzsteuer	29 342,8	27 354,1	+ 1 988,7	+ 7,3
Einfuhrumsatzsteuer	22 010,6	22 204,6	- 194,0	- 0,9
Bundessteuern	21 881,0	21 711,5	+ 169,5	+ 0,8
Gesellschaftsteuer	194,7	159,2	+ 35,5	+ 22,3
Börsenumsatzsteuer	168,1	98,1	+ 70,0	+ 71,4
Versicherungsteuer	1 291,1	1 179,1	+ 112,0	+ 9,5
Wechselsteuer	195,2	189,0	+ 6,2	+ 3,3
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) .	20 018,1	20 076,0	- 57,8	- 0,3
Zölle (100 %)	2 292,6	2 386,5	- 93,8	- 3,9
Tabaksteuer	5 450,0	4 947,7	+ 502,2	+ 10,2
Kaffeesteuer	832,0	836,7	- 4,7	- 0,6
Zuckersteuer	58,0	60,0	- 2,0	- 3,3
Branntweinabgaben	2 001,7	2 273,4	- 271,7	- 12,0
Schaumweinsteuer	301,0	309,6	- 8,6	- 2,8
Mineralölsteuer	8 962,6	9 137,9	- 175,3	- 1,9
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	120,2	124,2	- 3,9	- 3,2
Ergänzungsabgabe	13,7	11,5	+ 2,2	+ 18,9
Sonstige Bundessteuern	0,1	- 1,4	+ 1,4	X
Landessteuern	8 965,8	8 385,3	+ 580,5	+ 6,9
Vermögensteuer	2 483,1	2 469,2	+ 14,0	+ 0,6
Erbschaftsteuer	679,0	618,3	+ 60,6	+ 9,8
Grunderwerbsteuer	780,9	509,1	+ 271,8	+ 53,4
Kraftfahrzeugsteuer	3 518,2	3 282,9	+ 235,3	+ 7,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	710,0	697,2	+ 12,8	+ 1,8
dar.: Lotteriesteuer	644,2	619,9	+ 24,3	+ 3,9
Biersteuer	589,5	599,1	- 9,6	- 1,6
Feuerschutzsteuer.....	205,1	209,4	- 4,4	- 2,1
Gemeindesteuern	17 455,9	17 024,1	+ 431,7	+ 2,5
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	210,0	206,9	+ 3,0	+ 1,5
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 139,4	2 915,2	+ 224,2	+ 7,7
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	13 233,6	12 958,5	+ 275,0	+ 2,1
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	582,7	674,7	- 92,0	- 13,6
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	290,3	268,8	+ 21,5	+ 8,0

1) Siehe Tab. 6, lfd. Nr. 17, 21 und 23.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj 1983	1. Hj 1982	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Steuereinnahmen insgesamt	179 572,9	174 242,5	+ 5 330,5	+ 3,1
EG-Anteile an Zöllen	2 247,5	2 324,7	- 77,2	- 3,3
EG-Anteile Umsatzsteuer	3 666,9	4 044,0	- 377,1	- 9,3
Steuereinnahmen des Bundes	87 342,6	85 603,4	+ 1 739,2	+ 2,0
Bundessteuern ¹⁾	19 633,5	19 386,8	+ 246,7	+ 1,3
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (42,5 %)	29 995,6	29 402,4	+ 593,3	+ 2,0
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %)	6 643,7	6 213,0	+ 430,7	+ 6,9
Umsatzsteuern ²⁾ (66,5 bzw. 67,5 %)	30 483,1	29 408,1	+ 1 075,0	+ 3,7
Gewerbsteuerumlage (50 %)	586,7	781,5	- 194,7	- 24,9
Einnahmen aus Ausgleichszahlungen der Länder	-	411,7	- 411,7	X
Steuereinnahmen der Länder	63 395,2	60 477,0	+ 2 918,2	+ 4,8
Landessteuern	8 965,8	8 385,3	+ 580,5	+ 6,9
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (42,5 %)	29 995,6	29 402,4	+ 593,3	+ 2,0
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %)	6 643,7	6 213,0	+ 430,7	+ 6,9
Umsatzsteuern (33,5 bzw. 32,5 %)	17 203,4	16 106,6	+ 1 096,8	+ 6,8
Gewerbsteuerumlage (50 %)	586,7	781,5	- 194,7	- 24,9
Ausgleichszahlungen der Länder an den Bund (Ausgabe)	-	411,7	- 411,7	X
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	4 934,8	4 631,7	+ 303,1	+ 6,5
Länder ohne Stadtstaaten	58 460,4	55 845,3	+ 2 615,1	+ 4,7
Steuereinnahmen der Gemeinden	22 920,7	21 793,3	+ 1 127,4	+ 5,2
Gewerbsteuer (100 %)	13 233,6	12 958,5	+ 275,0	+ 2,1
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	1 194,0	1 614,2	- 420,2	- 26,0
Gewerbsteuern (netto)	12 039,5	11 344,3	+ 695,2	+ 6,1
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	6 658,9	6 383,4	+ 275,5	+ 4,3
Übrige Gemeindesteuern	4 222,3	4 065,6	+ 156,7	+ 3,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 084,7	2 063,8	+ 20,8	+ 1,0
Gemeinden/Gv.	20 836,1	19 729,5	+ 1 106,6	+ 5,6
Kreisfreie Städte	8 570,9	8 100,5	+ 470,4	+ 5,8
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	11 878,3	11 215,0	+ 663,4	+ 5,9
mit weniger als 10 000 Einwohnern	3 767,9	3 570,1	+ 197,7	+ 5,5
mit 10 000 Einwohnern und mehr	8 110,4	7 644,8	+ 465,6	+ 6,1
Landkreise	386,9	414,0	- 27,1	- 6,5
Außerdem:				
Lastenausgleichsabgaben	1,3	0,9	+ 0,4	+ 47,2
Steuereinnahmen des Bundes ohne Ausgleichszahlungen der Länder	87 342,6	85 191,8	+ 2 150,9	+ 2,5
Steuereinnahmen der Länder ohne Ausgleichszahlungen an den Bund	63 395,2	60 888,7	+ 2 506,5	+ 4,1

1) Nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen.

2) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs 3 GG	65 884 355	1 792 928	5 112 388	19 870 845	6 569 269
2	Lohnsteuer	28 485 238	849 014	2 609 013	8 147 171	3 092 122
3	Veranlagte Einkommensteuer	5 713 757	201 150	487 396	1 582 974	355 110
4	Kapitalertragsteuer	1 172 771	8 095	106 719	206 406	324 980
5	Körperschaftsteuer	5 819 078	136 770	216 175	1 465 056	654 174
6	Umsatzsteuer	13 364 528	363 633	957 743	4 307 906	1 038 481
7	Einfuhrumsatzsteuer	11 328 983	234 266	735 342	4 161 332	1 104 402
8	Bundessteuern	12 277 313	133 236	500 120	3 477 835	615 738
9	Gesellschaftsteuer	109 818	3 181	7 882	44 102	17 105
10	Börsenumsatzsteuer	98 887	521	2 589	22 553	37 140
11	Versicherungsteuer	459 598	5 573	58 712	138 846	50 209
12	Wechselsteuerbrauchsteuern	98 450	1 351	5 059	26 563	18 688
13	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	11 504 525	122 536	425 420	3 244 192	492 022
14	Zölle (100 %)	1 162 927	19 127	47 368	302 178	148 610
15	Tabaksteuer	3 341 610	38	52	1 127 140	16
16	Kaffeesteuer	401 473	2 818	22 220	27 908	577
17	Teesteuer	15 266	546	5 441	2 318	1 525
18	Zuckersteuer	31 232	945	7 035	10 577	931
19	Branntweinabgaben	999 436	85 359	129 620	295 440	65 329
20	Schaumweinsteuer	125 548	909	474	5 992	40 635
21	Leuchtmittelsteuer	32 976	140	960	11 778	1 974
22	Mineralölsteuer	5 384 088 ^{a)}	12 650	207 672	1 459 415	232 425
23	Sonstige (vorwiegend Salzsteuer)	9 969	4	4 578	1 446	-
24	Ergänzungsabgabe	6 035	71	429	1 638	546
25	Sonstige ¹⁾	0	3	29	- 59	28

a) Darunter 213 975 (000) DM Heizölsteuer.

1) Beförderungssteuer, Notopfer Berlin.

Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1983

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
2 794 734	11 172 008	11 094 639	824 126	59 230 937	4 574 062	995 050	1 084 307	6 653 419	1
1 209 096	4 786 772	4 731 919	401 238	25 826 345	1 733 784	401 851	523 259	2 658 894	2
269 741	1 046 443	1 258 741	- 1 079	5 200 476	337 161	115 209	60 912	513 282	3
16 580	111 963	255 170	11 540	1 041 453	99 062	7 275	24 979	131 316	4
263 114	1 572 719	970 636	58 245	5 336 889	326 060	49 970	106 160	482 190	5
623 238	2 267 270	2 391 891	149 131	12 099 293	828 561	146 999	289 678	1 265 238	6
412 965	1 386 841	1 486 282	205 051	9 726 481	1 249 434	273 746	79 319	1 602 499	7
433 887	1 102 786	760 139	42 802	7 066 543	2 879 446	279 693	2 051 630	5 210 769	8
3 889	9 167	10 753	376	96 455	9 550	468	3 345	13 363	9
1 607	7 699	13 975	250	86 334	7 749	529	4 274	12 552	10
1 339	43 728	86 761	2 171	387 339	62 238	4 290	5 731	72 259	11
2 611	15 678	12 970	1 568	84 488	7 922	4 640	1 400	13 962	12
424 253	1 025 996	633 694	38 450	6 406 563	2 791 418	269 715	2 036 827	5 097 960	13
30 161	116 009	185 251	4 161	852 865	231 276	59 319	19 467	310 062	14
120	399 166	97	13	1 526 642	29	133	1 814 805	1 814 967	15
15 868	2 395	3 765	4	75 555	66 192	171 833	87 892	325 917	16
35	472	211	-	10 548	2 752	1 929	34	4 715	17
2	7 349	2 637	166	29 642	772	98	719	1 589	18
123 732	48 541	82 244	3 264	833 529	51 385	27 632	86 891	165 908	19
51 819	5 415	15 297	2 899	123 440	1 568	436	106	2 110	20
82	1 076	12 694	62	28 766	220	39	3 951	4 210	21
202 267	444 082	329 455	27 780	2 915 746	2 437 224	8 296	22 824	2 468 344	22
167	1 491	2 043	101	9 830	-	0	138	138	23
188	518	1 985	- 13	5 362	569	51	52	672	24
-	-	1	-	0	-	-	-	-	25

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
26	Landessteuern	4 685 558	178 329	441 372	1 186 778	424 092
27	Vermögensteuer	1 230 674	27 452	105 033	350 207	135 524
28	Erbschaftsteuer	351 695	7 613	27 348	76 525	28 028
29	Grunderwerbsteuer	478 966	31 656	33 978	71 267	30 914
30	Kraftfahrzeugsteuer	1 914 983	93 669	222 692	477 779	171 123
31	Rennwett- und Lotteriesteuer	347 023	11 155	33 369	106 604	26 004
32	Totalisatorsteuer	20 757	152	395	13 047	910
33	Andere Rennwettsteuer	5 429	22	509	3 161	725
34	Lotteriesteuer	310 145	10 980	32 465	86 701	23 150
35	Sportwettsteuer ¹⁾	10 692	-	-	3 694	1 219
36	Feuerschutzsteuer	48 111	2 284	6 011	5 832	5 726
37	Biersteuer	314 096	4 499	12 941	98 564	26 775
38	Sonstige	7	-	0	-	-
39	Gemeindesteuern	8 816 999	266 528	833 107	2 498 812	834 257
40	Grundsteuern	1 826 206	61 973	215 249	462 492	147 567
41	Gewerbsteuer (100 %)	6 535 735	182 806	603 516	1 873 340	624 174
42	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	455 058	21 749	14 342	162 980	62 516
43	Steuereinnahmen insgesamt	91 664 225	2 371 021	6 886 987	27 034 270	8 443 356
n a c h d e r						
44	EG-Anteile an Zöllen	1 142 026	x	x	x	x
45	EG-Anteile Umsatzsteuer	1 819 786	x	x	x	x
46	Steuereinnahmen des Bundes	44 326 536	x	x	x	x
47	Bundessteuern ²⁾	11 135 287	x	x	x	x
48	Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 bzw. 50 %)	18 030 498	x	x	x	x
49	Umsatzsteuern ³⁾ (66,5 bzw. 67,5 %) ...	14 601 399	x	x	x	x
50	Gewerbsteuerumlage (50 %)	559 352	x	x	x	x
51	Steuereinnahmen der Länder	31 547 734	1 186 969	3 179 867	8 536 002	3 064 676
52	Landessteuern	4 685 558	178 329	441 372	1 186 778	424 092
53	Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 bzw. 50 %)	18 030 498	640 869	1 653 207	4 916 756	1 863 960
54	Umsatzsteuern (33,5 bzw. 32,5 %)	8 272 326	351 977	1 033 669	2 278 211	724 336
55	Gewerbsteuerumlage (50 %)	559 352	15 794	51 619	154 257	52 288
56	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	13 127 198	452 439	1 284 583	3 676 724	1 255 762
57	Gemeindesteuern	8 816 999	266 528	833 107	2 498 812	834 257
58	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	1 116 673	31 587	103 232	308 510	100 974
59	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	5 426 874	217 498	554 708	1 486 422	522 479
60	Steuereinnahmen insgesamt	91 963 280	x	x	x	x
61	Außerdem:					
	Lastenausgleichsabgaben	270	25	16	55	564

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

2) Nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen.

3) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer.

Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1983

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
238 598	762 456	961 794	63 250	4 256 669	217 417	52 650	158 821	428 888	26
61 006	208 754	199 181	11 595	1 098 752	82 479	13 906	35 535	131 920	27
11 337	48 546	105 862	2 566	307 825	20 573	3 967	19 335	43 875	28
-	102 814	139 435	3 841	413 905	34 190	3 771	27 099	65 060	29
121 127	304 990	376 930	29 382	1 797 692	48 639	18 241	50 411	117 291	30
23 384	46 169	48 791	5 728	301 204	23 661	3 915	18 243	45 819	31
1	1 309	205	0	16 019	1 938	307	2 491	4 736	32
-	242	150	10	4 819	399	-	210	609	33
23 382	42 191	45 561	5 717	270 147	20 845	3 608	15 541	39 994	34
-	2 428	2 875	-	10 216	475	-	-	475	35
3 905	12 864	8 390	1 238	46 250	- 750	2 147	465	1 862	36
17 836	38 315	83 204	8 900	291 034	8 626	6 702	7 733	23 061	37
3	4	-	-	7	-	0	-	0	38
477 134	1 552 167	1 517 999	112 145	8 092 149	394 475	155 197	175 177	724 849	39
98 302	309 950	337 387	28 145	1 661 065	61 866	46 757	56 517	165 140	40
326 256	1 181 794	1 117 433	75 683	5 985 002	332 396	102 574	115 763	550 733	41
52 576	60 423	63 179	8 317	446 082	213	5 866	2 897	8 976	42
3 944 353	14 589 417	14 334 571	1 042 323	78 646 298	8 065 400	1 482 590	3 469 935	13 017 925	43
Steuerverteilung									
x	x	x	x	x	x	x	x	x	44
x	x	x	x	x	x	x	x	x	45
x	x	x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	x	x	50
1 702 380	5 114 012	5 789 174	454 414	29 027 494	1 345 099	368 792	806 347	2 520 238	51
238 598	762 456	961 794	63 250	4 256 669	217 417	52 650	158 821	428 888	52
947 864	3 041 436	3 262 721	213 623	16 540 436	891 767	220 244	378 051	1 490 062	53
488 898	1 199 036	1 475 680	171 486	7 723 293	209 735	88 462	250 836	549 033	54
27 020	111 084	88 979	6 055	507 096	26 180	7 436	18 639	52 255	55
687 847	2 272 614	2 301 015	180 236	12 111 220	574 071	204 121	237 786	1 015 978	56
477 134	1 552 167	1 517 999	112 145	8 092 149	394 475	155 197	175 177	724 849	57
55 478	221 987	177 719	12 675	1 012 162	52 360	14 873	37 278	104 511	58
266 191	942 434	960 735	80 766	5 031 233	231 956	63 797	99 887	395 640	59
x	x	x	x	x	x	x	x	x	60
12	131	8	-	811	- 583	37	6	- 540	61

3 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						Ins
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ¹⁾ ..	109 539	7 473	24 414	13 549	8 287
2	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 716 667	54 500	190 835	448 943	139 280
3	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	6 535 735	182 806	603 516	1 873 340	624 174
4	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 116 673	31 587	103 232	308 510	100 974
5	Gewerbesteuer (netto) ²⁾	5 419 062	151 219	500 284	1 564 830	523 200
6	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 426 874	217 498	554 708	1 486 422	522 479
7	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	317 082	16 772	-	123 696	42 019
8	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	137 976	4 977	14 342	39 284	20 497
9	Insgesamt ...	13 127 198	452 439	1 284 583	3 676 724	1 255 762
						Kreisfreie
10	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	3 853	70	612	1 232	282
11	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	647 001	17 978	69 609	247 156	64 818
12	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 685 870	61 417	215 401	1 065 866	311 796
13	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	412 249	11 407	36 337	153 246	41 285
14	Gewerbesteuer (netto) ³⁾	2 273 621	50 010	179 064	912 620	270 511
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 744 184	56 972	142 828	719 516	150 664
16	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	108 713	3 344	-	55 116	12 746
17	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	35 689	535	4 570	16 607	8 187
18	Insgesamt ...	4 813 061	128 909	396 683	1 952 247	507 208

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

2) Lfd. Nr. 3 und 4.

3) Lfd. Nr. 12 und 13.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1983

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
gesamt									
9 991	10 187	34 288	794	108 983	291	228	36	555	1
88 311	299 763	303 099	27 351	1 552 082	61 575	46 529	56 481	164 585	2
326 256	1 181 794	1 117 433	75 683	5 985 002	332 396	102 574	115 763	550 733	3
55 478	221 987	177 719	12 675	1 012 162	52 360	14 873	37 278	104 511	4
270 778	959 807	939 714	63 008	4 972 840	280 036	87 701	78 485	446 222	5
266 191	942 434	960 735	80 766	5 031 233	231 956	63 797	99 887	395 640	6
35 289	32 745	56 564	4 969	312 054	-	5 028	-	5 028	7
17 287	27 678	6 615	3 348	134 028	213	838	2 897	3 948	8
687 847	2 272 614	2 301 015	180 236	12 111 220	574 071	204 121	237 786	1 015 978	9
Städte									
743	40	874	-	x	x	x	x	x	10
33 896	66 930	146 614	-	x	x	x	x	x	11
136 049	361 618	533 723	-	x	x	x	x	x	12
21 044	64 856	84 074	-	x	x	x	x	x	13
115 005	296 762	449 649	-	x	x	x	x	x	14
85 758	213 100	375 346	-	x	x	x	x	x	15
13 397 ^{a)}	6 198	17 912	-	x	x	x	x	x	16
2 072	2 143	1 575	-	x	x	x	x	x	17
250 871	585 173	991 970	-	x	x	x	x	x	18

3 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung
im 2. Vierteljahr 1983
1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	104 105	7 403	23 802	12 317	8 005	9 248	10 147	32 389	794
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	905 071	36 522	121 226	201 787	74 462	54 414	232 833	156 476	27 351
Gewerbsteuer nach Er- trag und Kapital	3 299 124	121 389	388 115	807 474	312 378	190 207	820 176	583 702	75 683
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	599 913	20 180	66 895	155 264	59 689	34 434	157 131	93 645	12 675
Gewerbsteuer (netto) ..	2 699 211	101 209	321 220	652 210	252 689	155 773	663 045	490 057	63 008
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 287 050	160 526	411 880	766 906	371 815	180 434	729 334	585 389	80 766
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	1 769	-	-	-	-	-	-	1 769	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	84 666	3 734	8 459	16 618	11 187	13 459 ^{a)}	23 791	5 037	2 381
Insgesamt	7 081 872	309 394	886 587	1 649 838	718 158	413 328	1 659 150	1 271 117	174 300
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	1 025	-	-	-	-	-	-	1 025	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	9	-	-	-	-	-	-	9	-
Gewerbsteuer nach Er- trag und Kapital	7	-	-	-	-	-	-	7	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer (netto) ..	7	-	-	-	-	-	-	7	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	201 572	13 428	-	68 580	29 273	21 892	26 547	36 883	4 969
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	13 673	708	1 313	6 059	1 123	1 756	1 744	3	967
Insgesamt	216 286	14 136	1 313	74 639	30 396	23 648	28 291	37 927	5 936

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Landeshaupt-
stadt Saarbrücken; Landkreise: einschl. Stadtverband
Saarbrücken.

a) Einschl. 770 (000) DM der Verbandsgemeinden.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften
1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig-Holstein	2./83	452 439	128 909	309 394	161 636	147 758	14 136
	1./83	248 637	89 467	148 878	86 901	61 977	10 292
	2./82	417 768	124 510	283 573	149 008	134 565	9 685
Niedersachsen	2./83	1 284 583	396 683	886 587	622 769	263 818	1 313
	1./83	875 680	330 558	523 756	378 026	145 729	21 366
	2./82	1 283 818	394 709	868 412	599 260	269 154	20 695
Nordrhein-Westfalen ...	2./83	3 676 724	1 952 247	1 649 838	1 576 378	73 460	74 639
	1./83	2 680 562	1 402 055	1 231 932	1 181 311	50 621	46 575
	2./82	3 493 440	1 852 989	1 584 041	1 513 006	71 035	56 410
Hessen	2./83	1 255 762	507 208	718 158	528 327	189 831	30 396
	1./83	992 276	434 482	538 708	413 595	125 113	19 086
	2./82	1 169 476	468 060	678 227	489 280	188 947	23 189
Rheinland-Pfalz	2./83	687 847	250 871	413 328	120 571	292 758	23 648
	1./83	670 751	250 590	401 304	123 390	277 914	18 858
	2./82	665 881	245 815	401 395	115 731	285 663	18 672
Baden-Württemberg	2./83	2 272 614	585 173	1 659 150	1 058 240	600 910	28 291
	1./83	1 649 171	492 516	1 135 971	790 403	345 568	20 685
	2./82	2 170 620	541 391	1 582 682	1 028 809	553 873	46 547
Bayern	2./83	2 301 015	991 970	1 271 117	506 635	764 483	37 927
	1./83	1 478 211	758 132	689 556	282 922	406 634	30 523
	2./82	2 233 194	1 018 144	1 178 861	470 047	708 814	36 190
Saarland	2./83	180 236	-	174 300	162 234	12 066	5 936
	1./83	129 549	-	126 330	117 098	9 232	3 219
	2./82	168 132	-	163 381	151 764	11 617	4 751
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	2./83	12 111 220	4 813 061	7 081 872	4 736 790	2 345 084	216 286
	1./83	8 724 837	3 757 800	4 796 435	3 373 646	1 422 788	170 604
	2./82	11 602 329	4 645 618	6 740 572	4 516 905	2 223 668	216 139

5 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel-jahr	Bundes-gebiet	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt	2./83	13 127,2	452,4	1 284,6	3 676,7	1 255,8
2		1./83	9 793,5	248,6	875,7	2 680,6	992,3
3		2./82	12 645,4	417,8	1 283,8	3 493,4	1 169,5
4	Grundsteuer A	2./83	109,5	7,5	24,4	13,5	8,3
5		1./83	100,4	7,3	24,3	11,8	9,0
6		2./82	107,9	6,8	23,7	12,1	8,4
7	Grundsteuer B	2./83	1 716,7	54,5	190,8	448,9	139,3
8		1./83	1 422,7	53,9	166,1	402,8	137,2
9		2./82	1 579,9	54,7	167,0	426,8	139,5
10	Gewerbsteuer (E. u. K.)	2./83	6 535,7	182,8	603,5	1 873,3	624,2
11		1./83	6 697,8	170,0	607,4	1 908,1	663,9
12		2./82	6 694,4	175,7	660,2	1 844,3	599,5
13	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	2./83	1 116,7	31,6	103,2	308,5	101,0
14		1./83	77,4	5,4	- 10,7	35,5	- 5,8
15		2./82	1 488,3	41,4	142,9	409,6	137,5
16	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	2./83	5 426,9	217,5	554,7	1 486,4	522,5
17		1./83	1 232,0	5,0	24,0	283,7	123,7
18		2./82	5 284,4	205,1	535,4	1 482,1	503,8
19	Zuschlag zur Grund-erwerbsteuer	2./83	317,1	16,8	-	123,7	42,0
20		1./83	265,6	13,9	28,9	69,4	30,8
21		2./82	333,9	12,2	28,6	99,6	34,9
22	Sonstige Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen	2./83	138,0	5,0	14,3	39,3	20,5
23		1./83	152,3	3,9	14,4	40,4	21,9
24		2./82	133,2	4,7	11,8	38,0	20,9

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
687,8	2 272,6	2 301,0	180,2	574,1	204,1	237,8	1
670,8	1 649,2	1 478,2	129,5	581,7	187,1	299,9	2
665,9	2 170,6	2 233,2	168,1	602,0	210,1	230,9	3
10,0	10,2	34,3	0,8	0,3	0,2	0,0	4
6,4	10,8	30,0	0,5	0,2	0,1	0,0	5
10,4	11,8	33,3	0,9	0,2	0,1	0,0	6
88,3	299,8	303,1	27,4	61,6	46,5	56,5	7
70,8	200,7	247,5	26,4	45,2	23,7	48,4	8
84,7	247,0	288,3	25,1	50,7	45,6	50,5	9
326,3	1 181,8	1 117,4	75,7	332,4	102,6	115,8	10
317,4	1 269,3	1 114,1	83,3	329,5	106,3	128,5	11
338,5	1 219,1	1 158,8	71,7	384,0	116,2	126,4	12
55,5	222,0	177,7	12,7	52,4	14,9	37,3	13
54,0	15,3	- 44,4	0,8	9,3	15,4	2,4	14
80,1	283,9	234,4	15,5	74,5	23,2	45,2	15
266,2	942,4	960,7	80,8	232,0	63,8	100,0	16
292,7	118,6	- 29,9	14,9	213,7	66,0	119,7	17
268,3	898,6	908,9	78,9	241,3	66,9	95,1	18
35,3 ^{a)}	32,7	56,6	5,0	-	5,0	-	19
26,7 ^{a)}	29,2	59,4	3,2	-	4,2	-	20
26,5 ^{a)}	52,9	71,9	3,5	-	3,7	-	21
17,3	27,7	6,6	3,3	0,2	0,8	2,9	22
10,8	35,8	12,8	2,0	2,4	2,3	5,6	23
17,5	25,1	6,4	3,4	0,3	0,9	4,1	24

Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebilgsten Steuern gebracht.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u. a. nach dem Dienstverhältnis nachgewiesen. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegender öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Versorgungsempfänger nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen gebracht. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschl. der freiberuflichen Tätigkeiten.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich je 1 Bericht über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.